

Bedienungs- und Wartungsanleitung

BLOACS® Slackline-Anlagen



Lübeck – Sportzentrum Falkenwiese - 2022

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrer neuen BLOACS® Slackline-Anlage!

Für alle allgemeinen Infos und Hinweise sowie die Installation des Slackline-Systems (Slackline-Band, Ratsche, Schloss) lesen Sie sich die folgende Bedienungs- und Wartungsanleitung vollständig durch.

Beachten Sie auch die Sicherheitshinweise und den Haftungsausschluss bevor Sie die Anlage das erste Mal aufbauen und in Betrieb nehmen.

Für Transport, Einbau und Montage der SLACK-BLOACS nehmen Sie bitte die Montage-Anleitung zur Hand.

Bewahren Sie beides für späteres Nachschlagen auf.

IMPRESSUM & COPYRIGHT

BLOACS® Slacklining

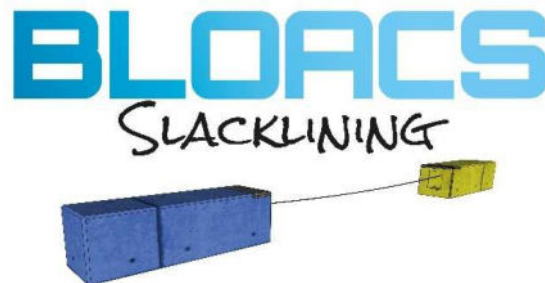
Inhaber: Bernd Lohmüller

Berrenratherstraße 188C

50937 Köln

+49 159 0139 5334

info@bloacs.de



Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten.

INHALT

Teil I:	Herstellereklärung
Teil II:	Bedienungsanleitung
Teil III:	Inspektions- und Wartungsanleitung
Anlage I:	Original Bedienungs-Anleitung Ratsche von Slackline-Tools
Anlage II:	Hinweise zur Kontrolle
Anlage III:	Schadensklassen BLOACS® Slackline Band & Ablegereife
Anlage IV:	Sachkundige Personen & Befähigungsgrad
Anlage V:	Sicherheitshinweise & Haftungsausschluss

ACHTUNG:

1. Lesen Sie das gesamte Dokument aufmerksam durch, bevor Sie mit Montage, Bedienung oder Wartung beginnen.
2. Vor der Freigabe des Geräts unbedingt alle Verbindungen auf Festigkeit prüfen und sicherstellen, dass alle Montagehilfsmittel und sonstige Gegenstände die nicht Bestandteil der Anlage sind, vom Gerät entfernt wurden.
3. Das Gerät ist bis zum Abschluss der Installation und während Reparatur- bzw. Wartungsarbeiten abzusperren.
4. Original-Ersatzteile bekommen Sie bei BLOACS®.

Teil I:

Herstellererklärung

- © An den im Folgenden angeführten Teilen dieser Herstellererklärung sind alle Rechte vorbehalten. Sie dürfen in keinem Fall in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie oder einem anderen Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung von BLOACS® reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Die **BLOACS® Slackline-Anlagen** sind Spielgeräte sowie Sport- und Freizeitgeräte und werden unter Berücksichtigung folgender Normen entwickelt und hergestellt:

- DIN 79400, Ausgabe 2012, Slacklinesysteme - Allgemeine und sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren
- DIN EN 1176, Ausgabe 2017, Spielplatzgeräte

Das BLOACS® Slackline-Band

Das **BLOACS® Slackline-Band** ist ein speziell für den dauerhaften Außeneinsatz entwickeltes Material, welches durch seine dafür notwendigen Eigenschaften wie nicht zerschneidbar und schwer entflammbar überzeugt.

Wegen der Stahldrahteinlagen kann dieses außergewöhnliche Bandmaterial nur bedingt mit der DIN 79400 geprüft werden, weil diese Slackline-Norm von Textilbändern ausgeht.

Somit wurde die Entwicklung des BLOACS® Slackline-Bandes wie auch das dazu entwickelte BLOACS® Slackline-System (Fundamentsteine, Ankerpunkte, Ratsche) durch die TÜG - Technische Überprüfungsgesellschaft mbH, durch alternative Testverfahren und die abschließende Prüfung begleitet.

Das BLOACS® Slackline-System

Das BLOACS® Slackline-System mit BLOACS® Slackline-Band wurde auf freiwilliger Basis auf Eignung und Tüchtigkeit durch die TÜg - Technische Überprüfungsgesellschaft mbH, zuletzt im Mai 2020 geprüft. Die Marktreife wurde hierbei erreicht.

Der Ergebnisbericht des Eignungsnachweis ist auf Anfrage hin einsehbar.



TÜV Zertifizierung

Die BLOACS Basis-Anlage und ihre Varianten wie z.B. die Erweiterung um weitere Blöcke und die Aufstellung in V-Form wurden im Dezember 2022 vom TÜV Thüringen mit „Sicherheit geprüft“ (Konstruktion, Ausführung, Werkstoffe, AfPS GS 2019:01 PAK) zertifiziert und ist für den dauerhaften Einsatz im öffentlichen Raum gemäß DIN EN 1176 und DIN 79400 geeignet.

Prüfgrundlagen:

- DIN EN 1176-1:2017-12 (Spielplatzgeräte)
- DIN 79400:2012-02 (Slacklinesysteme)
- VO (EG) 1907/2006 Anh. XVII (REACH)
- AfPS GS 2019:01 PAK



Fallhöhe & Fallschutzbestimmungen:

Die BLOACS® Slackline-Anlagen haben eine maximale Fallhöhe von 60 cm (Startblöcke). Die Fallschutzbestimmungen laut DIN EN1176 schreiben keinen Fallschutz bis zu einer maximalen Höhe von 60 cm vor. Ein Fallschutz im Fallbereich ist, sofern gewünscht, vom Auftraggeber selbst auszuführen.

Teil II: Bedienungsanleitung

Lieferumfang/ Teilebeschreibung:

Siehe Montage-Anleitung

Lieferumfang prüfen

Prüfen Sie, ob die Lieferung vollständig ist und ob Teile des Lieferumfangs beschädigt sind. Ist dies der Fall, benutzen Sie die BLOACS® Slackline-Anlage nicht und wenden Sie sich an unseren Kundenservice.

Hinweise zur dauerhaften Installation

In öffentlich zugänglichen Bereichen, ggfls. ohne Beaufsichtigung, ist die Einhaltung der Verkehrssicherungspflicht durch den Betreiber sicherzustellen. Dafür empfehlen wir für unsere dauerhaft installierten Slackline-Systeme folgende Maßnahmen:

- eine regelmäßige visuelle Inspektion (mind. einmal pro Woche) der Anlage
- Hinweistafel, ggf. mehrsprachig, zur ordnungsgemäßen Nutzung der Anlage mit Sicherheitshinweisen, ggf. Telefonnummer für das Melden von Beschädigungen und Haftungsausschluss bei unsachgemäßer Nutzung
- Sicherung der Ratschen mit Bügelschloss
- Eine regelmäßige operative Inspektion alle 1 bis 3 Monate in Abhängigkeit von der Frequenz der Nutzung.

Hinweise zu Nutzergruppen und zum Einsatz der Slackline-Anlage

Kinder bis 6 Jahre dürfen die Slackline nur unter Aufsicht von Erwachsenen benutzen.

Die Slackline-Anlage kann im Außen – wie auch Innenbereich eingesetzt werden und ist für den dauerhaften Einsatz im öffentlichen Raum gemäß DIN EN1176 und DIN 79400 geeignet.

Allgemeine Hinweise

- ➔ Lesen Sie diese Bedienungs- und Wartungsanleitung vollständig durch, bevor Sie das BLOACS® Slackline-System an den Startblöcken montieren und die Slackline-Anlage in Betrieb nehmen.
- ➔ Beachten Sie den Haftungsausschluss am Ende dieser Anleitung.
- ➔ Die Bänder unterliegen im Outdoorbetrieb starker Abnutzung. Prüfen Sie daher vor jedem Einsatz und im Rahmen der Inspektionen das Slackline-Band auf eventuelle Beschädigungen wie z.B. auf Risse, Schnitte oder Einkerbungen der Fasern. Eine Hilfestellung zur Schwere der Beschädigung und zur weiteren Nutzung liefert hierbei unsere Aufstellung der Schadensklassen im Anhang.
- ➔ Durch Abrieb und UV-Strahlung können die Farben des BLOACS® Slackline-Bandes verblassen - dies beeinflusst dessen Funktion nicht.
- ➔ Die roten Schwerlast-Ringschrauben sind bei Verformungen, Brüchen, Rissen und starken Anzeichen von Korrosion sofort auszuwechseln.
- ➔ Auch die Ratsche muss bei erheblicher Korrosion, Verformung der Schlitzwelle oder eines anderen Teiles der Ratsche ausgetauscht werden.
- ➔ Reinigen Sie Ratschen und Schlösser regelmäßig um die Gebrauchsdauer zu erhöhen und schmieren Sie diese mit einem handelsüblichen Feinmechaniköl.
- ➔ Reinigen Sie das Slackline-Band bei Bedarf nur per Handwäsche in lauwarmem Wasser ohne Zusatz von Chemikalien.
- ➔ Lagern Sie das Slackline-Band und weiteres Zubehör trocken und in gut belüfteten Räumen.

Garantie

Die BLOACS® Slackline-Anlagen und das BLOACS® Slackline-System werden in Deutschland entwickelt und hergestellt. Wir bieten eine Garantie von 5 Jahren auf die Beton-Elemente und das BLOACS® Slackline-Band.

Für alle weiteren Produkte wie Kletter-Griffe, Ratschen, Schlösser, klassische Slacklines etc. gelten die entsprechenden Hersteller Vorschriften und daraus folgenden Garantien.

Sollte ein Material- oder Herstellungsfehler auftreten, reparieren bzw. ersetzen wir den Defekt. Ein Garantieanspruch entfällt bei unsachgemäßem Gebrauch sowie normalem Verschleiß.

Bei Fragen wenden Sie sich an uns:

info@bloacs.de oder +49 159 013 95334

MONTAGE BLOACS® Slackline-System



AUFBAU ÜBERSICHT

BEFESTIGUNG DES SLACKLINE-BANDES:

Die Befestigung des Slackline-Bandes erfolgt an den stirnseitig montierten roten Schwerlast-Ringschrauben (= Ankerpunkten) an den BLOACS® Startblöcken mit Hilfe von 2 Ratschen oder mit Hilfe einer Ratsche und einem Delta Schraubglied.



MONTAGE - Variante 1 (einseitig zu Schlaufe vernähtes Slackline-Band):

1 Ratsche, 1 Slackline-Band mit einseitiger Schlaufe, 1 Delta Schraubglied

(bis Anlagen 05 - 2020):

Das zu einer Schlaufe vernähte Ende des Slackline-Bandes mit dem Delta Schraubglied in der senkrecht stehenden roten Schwerlast-Ringmutter befestigen und das Schraubglied mit einer hochfesten Schraubensicherung sichern. Achten Sie darauf, dass das Ende des vernähten Bandes nach unten zeigt. Das andere Ende des Slackline-Bandes wird im weiteren Verlauf auf der gegenüberliegenden Seite mit Hilfe der Spann-Ratsche befestigt und dann die Slackline gespannt. Dafür dort die Ratsche in der waagrecht stehenden roten Schwerlast-Ringmutter von oben einklinken. Weiter s.u.

**MONTAGE - Variante 2** (Slackline-Band ohne Vernähung & Schlaufe):

2 Ratschen, 1 Slackline-Band ohne Schlaufe

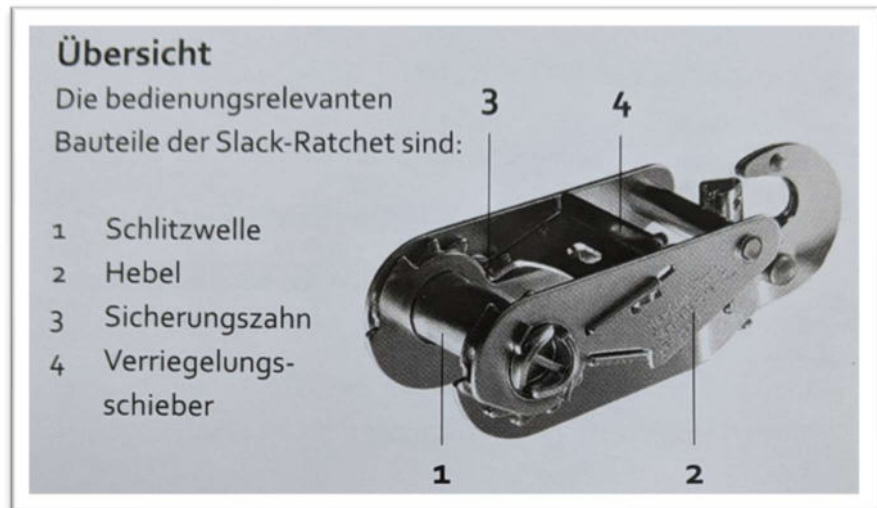
(ab Anlagen 06 - 2020):

Beide Ratschen an den waagrecht stehenden roten Schwerlast-Ringschrauben einklinken. Es gibt im Folgenden die **Fixpunkt-Ratsche** und die **Spann-Ratsche**.



Anders wie bei Variante 1 (vernähtes Slackline-Band) muss erst die Fixpunkt-Ratsche installiert werden, bevor das Slackline-Band auf der anderen Seite mit der Spannratsche gespannt werden kann.

RATSCHEN

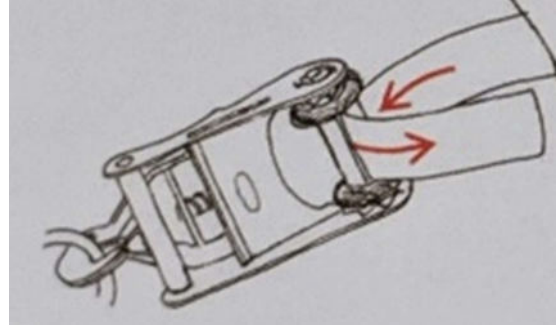


MONTAGE DER FIXPUNKT-RATSCHEN

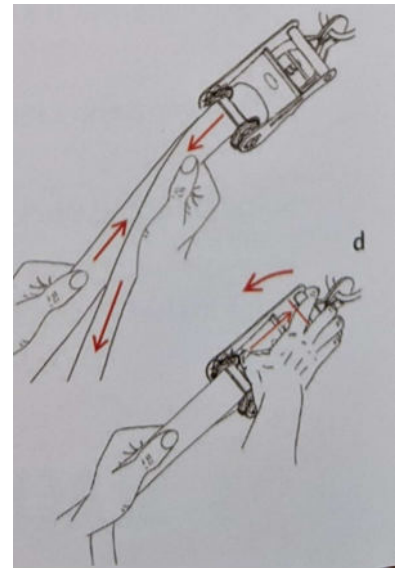
1. Die Fixpunkt-Ratsche an der waagrecht stehenden roten Schwerlast-Ringmutter von oben einklinken.
2. Fädeln Sie das Slackline-Band von oben nach unten durch die Schlitzwelle der geschlossenen Ratsche.
3. Spacer (Kunststoffscheiben): Falls vorhanden, achten Sie darauf, dass das Slackline-Band zwischen den zwei Kunststoffscheiben liegt.
4. Ziehen Sie das Slackline-Band soweit durch die Schlitzwelle der Ratsche, bis das Slackline-Band ca. 15 cm aus der Fixpunkt-Ratsche heraussteht.
5. Halten Sie mit einer Hand das Slackline-Band und das überstehende Stück Band in Position und schieben Sie mit der anderen Hand den Verriegelungsschieber nach vorne und heben den Hebel, durch nach unten und zu Ihnen ziehen, über den Sicherungszahn.
6. Wickeln Sie das Band, durch Betätigung des Hebels (nach vorne & zurück), 1,5 bis max. 2 Wicklungen um die Schlitzwelle, sodass ein Bandrest von ca. 5 cm übrig bleibt. Kontrollieren Sie die Position des Slackline-Bandes, dieses soll sich mittig zwischen den 2 Spacern befinden.

SPANNEN DER SLACKLINE MIT DER SPANN-RATSCHE

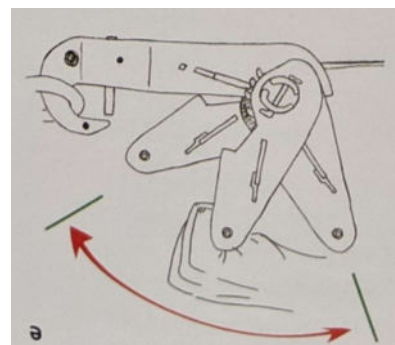
1. Die Spann-Ratsche in die waagrecht stehende rote Schwerlast-Ringmutter von oben einklinken.
2. Fädeln Sie das Slackline-Band von oben nach unten durch die Schlitzwelle der geschlossenen Ratsche. Achten Sie dabei darauf, dass das Slackline-Band zwischen den 2 Ankerpunkten nicht verdreht ist.



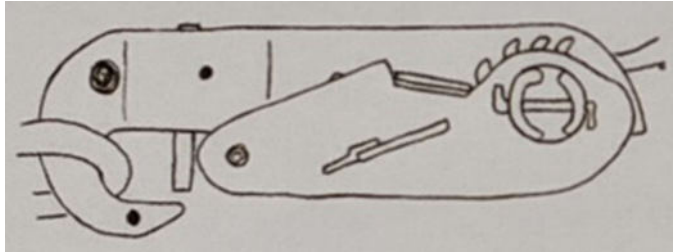
7. Spacer (Kunststoffscheiben): Falls vorhanden, achten Sie darauf, dass das Slackline-Band zwischen den zwei Kunststoffscheiben liegt.
3. Ziehen Sie die Slackline soweit durch die Schlitzwelle der Ratsche, bis die Slackline straff gespannt ist.
4. Halten Sie mit einer Hand die Slackline auf Zug und schieben mit der anderen Hand den Verriegelungsschieber nach vorne und heben den Hebel, durch nach unten und zu Ihnen ziehen, über den Sicherungszahn.



5. Spannen Sie die Slackline durch Betätigung des Hebels, nach vorne & zurück, wie in der Abbildung gezeigt, erstmal leicht an und kontrollieren Sie den nicht verdrehten Verlauf der Slackline und die Position zwischen den 2 Spacern. Für die Betätigung des Griffhebels dürfen keine Hilfsmittel wie Verlängerungen genutzt werden!



6. Spannen Sie nun das Slackline-Band bis die maximale Vorspannung (siehe Punkt 7) erreicht ist.

7. Einstellung der **maximalen VORSPANNUNG**: Die maximale Vorspannung in der Slackline, welche 35 bis 38 cm oberhalb des Umgebungsgrundes montiert wurde (bei Nutzung des oberen Ankerpunktes), ist erreicht, wenn eine Gegenkraft zur normalen Gewichtskraft (= 1,2 kN) erreicht wird. Wird diese Vertikalkraft im Betrieb überschritten, berührt das Band den Umgebungsgrund. Somit wird jeglicher Überlastung vorgebeugt und damit Verletzungen durch Bandversagen wirkungsvoll verhindert. Zur Einstellung der maximalen Vorspannung kann praktischerweise eine Ersatzlast (z.B. 5 Zementsäcke á 25 kg), aufgelegt in der Mitte der Feldweite, als Kalibrierung sehr gut dienen.
8. Klappen Sie nach der Einstellung der maximalen Vorspannung die Ratsche vollständig zu. Dazu den Verriegelungsschieber nach vorne schieben und diesen unterhalb des Sicherungszahnes einrasten, sodass die Ratsche vollständig geschlossen und damit gesichert ist.
- 
9. Da sich das Slackline-Band unter Spannung etwas dehnt, kann es bei Bedarf nachgespannt werden. Vor allem bei der ersten Nutzung eines neuen Bandes ist eine höhere Dehnung möglich. **Beachten Sie dabei weiterhin die Vorgaben unter Punkt 7.**

WICHTIG:

Es müssen mindestens 1,5 Umdrehungen des Slackline-Bandes auf der Schlitzwelle aufgerollt sein. Das Band muss auf der Schlitzwelle exakt übereinander und falls vorhanden zwischen den Spacern liegen. Die Ratsche muss nach dem Spannvorgang vollständig eingerastet und geschlossen sein. Ebenso darf die Slackline auf der gesamten Strecke nicht verdreht sein!

MONTAGE SCHLOSS

Nach dem Spannen ist das Bügelschloss zur Sicherung der Ratsche(n) gegen unbefugten Zugriff wie auf der Abbildung zu sehen anzubringen.



MONTAGE PROTEKTOREN (bei Anlagen ohne Schacht)

Die Protektoren müssen vor dem Einfädeln des Slackline-Bandes in die Ratsche über das Band gezogen werden. Ziehen Sie nach dem Spannen der Slackline den Protektor über die Ratsche bis diese vollständig darunter verschwindet. Sichern Sie dann die Ratsche und den Protektor mit dem Schloss gegen unbefugten Zugriff und schützen sie die Benutzer gegen Verletzungen durch einen Aufprall auf die Ratsche.



WICHTIG:

Die hier genannten Hinweise zu Aufbau und Bedienung sind unbedingt einzuhalten.

Schützen Sie das Slackline-Band vor unnötiger Abreibung durch scharfe und raue Kanten oder Oberflächen.

Untersuchen Sie die Slackline vor und nach jedem Gebrauch auf Abreibung und Beschädigungen. Sollten Sie Schwachstellen entdecken vergleichen Sie diese mit den Schadensklassen im Anhang und stellen Sie ggf. die Verwendung der Slackline-Anlage bis zum Austausch des Slackline-Bandes ein.

Nutzen Sie das Slackline-Band niemals in verdrehtem Zustand, dies beschleunigt die Abreibung des Bandes und kann u.U. zu Verletzungen führen.

Beachten Sie auch die Sicherheitshinweise und den Haftungsausschluss im Anhang!

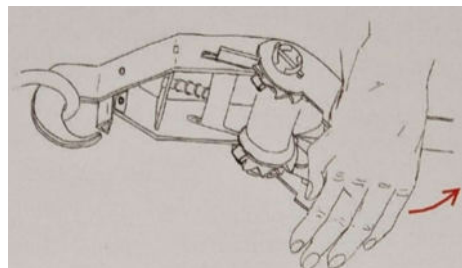
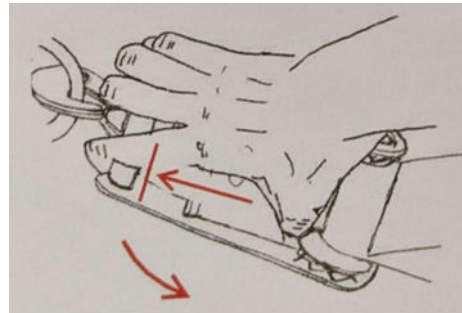
DEMONTAGE BLOACS® Slackline-System

ACHTUNG: Die Spann-Ratsche entriegelt sich ruckartig.

- ➔ Greifen Sie nie in den Mechanismus der Ratsche und fassen Sie das Band beim Entriegeln nicht an.
- ➔ Schauen Sie beim Lösen des Systems niemals in Richtung Ratsche.
- ➔ Die Slackline befindet sich unter großer Vorspannung. Ein unsachgemäßes Öffnen der Ratsche kann schwere Verletzungen zur Folge haben!

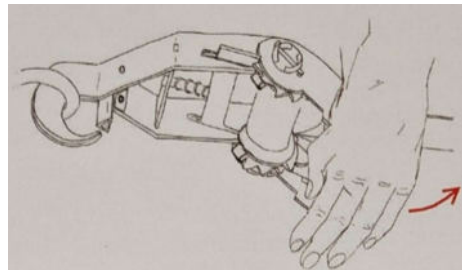
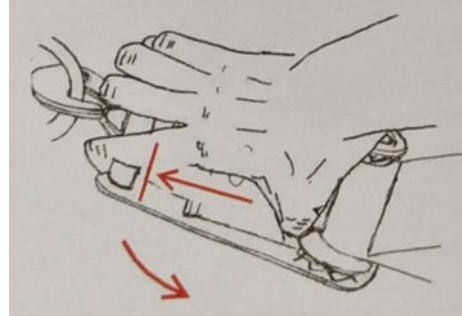
LÖSEN DER SPANN-RATSCHEN

1. Öffnen Sie das Bügelschloss an der Spann-Ratsche und falls vorhanden entfernen Sie den Protektor.
2. Drücken Sie, um die Ratsche zu öffnen, den Verriegelungsschieber, auf der Innenseite des Ratschenhebels, nach vorne.
3. Öffnen Sie den Ratschenhebel, durch Ziehen nach hinten, soweit wie möglich in Richtung des gespannten Slackline-Bandes, bis sich der Sicherheitsmechanismus der Ratsche löst und das Band freigegeben wird.
4. Ziehen Sie das Slackline-Band aus der Schlitzwelle.
5. Jetzt kann die Ratsche aus dem Ankerpunkt ausgeklinkt werden.



DEMONTAGE FIXPUNKT-RATSCHEN

1. Öffnen Sie das Bügelschloss an der Spann-Ratsche und falls vorhanden entfernen Sie den Protektor.
2. Drücken Sie um die Ratsche zu öffnen den Verriegelungsschieber, auf der Innenseite des Ratschenhebels, nach vorne.
3. Öffnen Sie den Ratschenhebel, durch Ziehen nach hinten, soweit wie möglich in Richtung des gespannten Slackline-Bandes, bis sich der Sicherheitsmechanismus der Ratsche löst und das Band freigegeben wird.
4. Ziehen Sie das Slackline-Band aus der Schlitzwelle.
5. Jetzt kann die Ratsche aus dem Ankerpunkt ausgeklinkt werden.



DEMONTAGE DELTA SCHRAUBGLIED

1. Öffnen Sie das Delta Schraubglied
2. Entnehmen Sie das Delta Schraubglied aus dem Ankerpunkt

ALLGEMEINE HINWEISE NACH DEMONTAGE

Sobald das Slackline-Band vollständig gelöst wurde ist dieses, die Ratsche, ggf. das Delta Schraubglied und die Spacer auf Abreibungen und sonstigen Verschleiß sowie Schäden zu untersuchen.

Falls Sie Schäden am Band feststellen überprüfen Sie diese anhand der Schadensklassen im Anhang.

Stellen Sie weiterhin sicher, dass alle Slackline-System Bestandteile sauber und trocken sind bevor Sie diese einlagern.

PFLEGEHINWEISE

Alle Bestandteile des BLOACS Slackline-Systems vor Chemikalien, Hitze, Verschmutzung und mechanischer Beschädigung schützen.

Bei Bedarf kann das Slackline-Band mit klarem, lauwarmem Wasser ohne Zusätze von Seife, Waschmittel oder Chemikalien gereinigt werden. Das nasse Band sollte an der Luft, an einem sonnengeschützten Ort, getrocknet werden.

Keinesfalls dürfen die Teile des BLOACS® Slackline-Systems angewärmt oder mit anderen techn. Hilfsmitteln getrocknet werden.

Um die Gebrauchsdauer der Ratsche zu erhöhen, ist diese regelmäßig zu reinigen und mit einem handelsüblichen Feinmechaniköl zu schmieren.

AUFBEWAHRUNG

Untersuchen Sie alle Bestandteile des BLOACS® Slackline-Systems vor der Aufbewahrung auf Schäden und bewahren Sie das Slackline-Band aufgewickelt, sauber, dunkel, kühl und trocken in gut belüfteter Umgebung auf. Halten Sie die Bestandteile fern von Wärmequellen und vermeiden Sie den Kontakt mit Chemikalien (z.B. Batteriesäure), Rauchgasen, Hitze, korrodierenden Oberflächen, direkter Sonneneinstrahlung oder anderen Quellen ultravioletter Strahlung.

ENTSORGUNGSHINWEISE

Entsorgen Sie die Verpackung und ggf. Teile des BLOACS® Slackline-Systems laut ihren kommunalen Vorschriften zur Abfallbeseitigung.

BESCHÄDIGTE TEILE

Beschädigte Teile, wie z.B. Slackline-Bänder können Sie gerne an uns zurückschicken. Diese werden für weitere Tests im Rahmen unserer Qualitätssicherung genutzt.

Teil III:

Inspektions- und Wartungsanleitung

Empfehlungen zu regelmäßigen Wartungsarbeiten der Anlage

Maßnahme	wöchentlich (operativ)	monatlich (operativ)	jährlich
Visuelle Inspektion der Anlage auf Beschädigungen wie z.B. des Slackline-Bandes anhand der Schadensklassen	X		
Sämtliche Verbindungselemente und Beschlagteile auf Verschleiß und festen Sitz prüfen und ggf. nachziehen. Insbesondere festen Sitz der Ankerpunkte (rote Ringschrauben) prüfen. Beschädigte Teile sind auszuwechseln.		X	
Bewegliche Metallteile (Ratschen, Schraubglied, usw.) auf Leichtgängigkeit und Abnutzung prüfen, ggf. auswechseln. Ratschenverriegelungsschieber ggf. säubern und ölen.		X	
Sämtliche Anbau-Elemente wie Kettenglieder, Slacklines, Gummibänder, etc. auf Verschleiß und Beschädigung prüfen und ggf. austauschen.	X		
Oberflächengüte von Gummi-, Kunststoff- und Metallteilen, auf Beschädigung prüfen und ggf. auswechseln.		X	
Oberflächengüte von Holzteilen auf Schäden, verursacht durch Witterung oder Fremdeinwirkung, prüfen und beheben, ggf. austauschen.		X	
Standicherheit (Fundamente, Schottertragschicht usw.) prüfen. Ggf. durch Aus- oder Untergraben der Teile.		X	
Visuelle Inspektion des Untergrunds im Fallbereich auf harte, spitze oder scharfe Gegenstände bzw. auf Verschleiß und Beschädigung des Fallschutzes, sofern vorhanden.	X		
Durchführung der gesetzlich und normativ vorgeschriebenen Hauptinspektion. Standicherheit, Korrosion der Ankerstangen oder Ringschrauben, etc. prüfen.			X

WARTUNGS-PROTOKOLL

Die Kontroll- und Wartungsarbeiten müssen in den angegebenen Zeiträumen von sachkundigem Personal ausgeführt werden. Durch die Benutzung, durch Witterungseinflüsse oder Vandalismus kann eine Abnutzung oder Beschädigung erfolgen, was Sicherheits- und Funktionsverlust bedeutet.

Bei Feststellung von sicherheitsrelevanten Mängeln ist entweder durch sofortige Reparatur, durch Stilllegen oder Demontage des Gerätes sofort zu handeln.

Wartung und Instandsetzung sind nur durch sachkundige Personen
(siehe Anlage 1) **durchzuführen.**

Datum	Name Sachkundiger	Anlage i. O.	Anlage noch nutzbar	Anlage gesperrt	Mängel	Mängel behooben von	Datum

Anlage I:

Bedienungs-Anleitung Ratsche von Slackline-Tools

Bei den BLOACS® Slackline-Anlagen muss die Ratsche im oberen Ankerpunkt, entgegen der Bedienungsanleitung des Herstellers, so eingebaut werden, dass der Hebel sich nach unten öffnen und schließen lässt. Dementsprechend wird auch das Slackline-Band von oben nach unten eingefädelt.

GEBRAUCHSANWEISUNG
OPERATING INSTRUCTIONS



SLACK-RATCHET
Spannsystem für Slacklines
Tightening device for slacklines

Der Einsatz des Spannsystems Slack-Ratchet ist ausschließlich für das Slacklining erlaubt und mit folgenden Slackline-Tools-Produkten zu kombinieren:

- Slackline-Band Kids
- Slackline-Band Classic
- Slackline-Band Walk
- Slack-Ratchet Protection



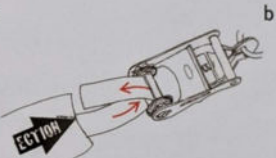
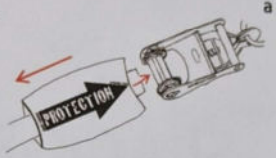
SLACKLINE-TOOLS

AUFBAU
VORAUSSETZUNGEN

- Die Rundschlingen sind um die Fixpunkte gelegt und in der Länge angepasst.
- Die Slack-Ratchet ist im Stahlring eines Fixpunktes eingeklinkt.
- Bei Befestigung an Bodenanker: die Slack-Ratchet ist in die Öse des Slack-Anchor oder den übergestülpten Stahlring des Slack-Nail eingehängt.

SPANNEN MIT DER SLACK-RATCHET

- Falls vorhanden: Schieben Sie den Ratschenschutz über die Slackline (a).
- Fädeln Sie die Slackline von unten nach oben durch die Schlitzwelle der geschlossenen Slack-Ratchet (b); achten Sie dabei darauf, dass die Slackline zwischen den Fixpunkten nicht verdreht ist.
- Falls vorhanden: Achten Sie darauf, dass die Slackline zwischen den Kunststoffscheiben liegt.
- Ziehen Sie die Slackline so weit durch die Schlitzwelle der Slack-Ratchet, bis die Slackline straff gespannt ist (c).
- Halten Sie mit einer Hand die Slackline auf Zug und heben Sie mit der anderen Hand den Hebel über den Sicherungszahn, während Sie gleichzeitig den Verriegelungsschieber zurückziehen; den Hebel nach oben ziehen (d).



- Spannen Sie die Slackline durch Betätigung des Hebels leicht an (e).

- Positionieren Sie bei einer Befestigung an Bäumen die Baumschutz-Pads (z. B. Slackline-Tools Tree-Friends): seitlich zwischen der Rundschnur und dem jeweiligen Fixpunkt an der Stelle, an der die Rundschnur vom Baum absteht.

- Spannen Sie die Slackline mit dem Hebel im dargestellten Bereich (e); beachten Sie dabei die maximale Bedienkraft auf der Kennzeichnung.

- Klappen Sie die Slack-Ratchet vollständig zu, während Sie den Verriegelungsschieber zurückziehen.

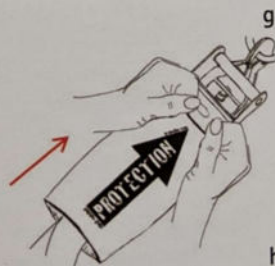
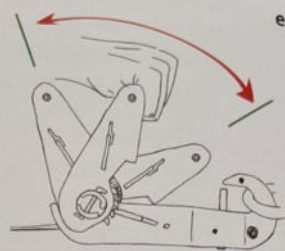
- Rasten Sie den Verriegelungsschieber unterhalb des Sicherungszahnes ein, sodass die Ratsche vollständig geschlossen und damit gesichert ist (f).

ACHTUNG

- Es müssen mindestens 1,5 Umdrehungen Band auf der Schlitzwelle aufgerollt sein! Das Band muss exakt übereinander liegen.

EINBAU DER SLACK-RATCHET PROTECTION (falls vorhanden)

- Ziehen Sie nach dem Spannen der Slackline den Ratschenschutz so über die Slack-Ratchet, dass diese vollständig darunter verschwindet (g + h).



- Spannen Sie nach kurzem "Einslacken" die Slackline evtl. nach.

Beachten Sie den Warnhinweis, den Haftungsausschluss und die Erläuterung der Kennzeichnung.

ABBAU

LÖSEN DER SLACK-RATCHET

- Lösen Sie immer zuerst die Ratsche, in deren Schlitzwelle weniger Band aufgerollt ist.

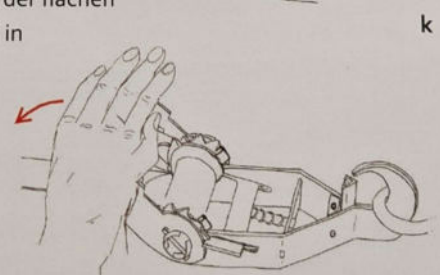
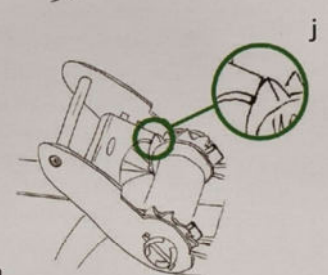
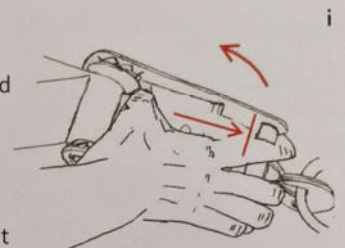
- Ziehen Sie den Verriegelungsschieber mit dem Daumen maximal zurück (i) und bringen Sie den Hebel in die Position wie in (j) dargestellt.

- Drücken Sie mit der flachen Hand den Hebel in Richtung Slackline nach unten (k), bis die Ratsche sich entriegelt.

- Ziehen Sie die Slackline aus der Schlitzwelle.

ACHTUNG

- Die Slack-Ratchet entriegelt sich ruckartig.
 - Greifen Sie nie in den Mechanismus der Ratsche.
 - Schauen Sie beim Lösen niemals in Richtung Ratsche.



Allgemeine Angaben

- Lesen Sie die Gebrauchsanweisung vollständig durch, bevor Sie das Slack-Ratchet aufbauen. Beachten Sie vor allem den Haftungsausschluss.
- Prüfen Sie vor jedem Einsatz das Slack-Ratchet auf eventuelle Beschädigungen, z. B. auf Brüche, Risse, erhebliche Korrosion, Verformungen der Schlitzwelle oder eines anderen Teils der Ratsche.
- Reinigen Sie das Slack-Ratchet regelmäßig, um die Gebrauchsdauer zu erhöhen, und schmieren Sie dieses mit einem handelsüblichen Feinmechaniköl.
- Setzen Sie ein beschädigtes Slack-Ratchet nicht mehr ein.
- Beachten Sie die Bedienungsanleitungen der Slackline und der eingesetzten Komponenten.
- Lagern Sie das Slack-Ratchet an einem trockenen Ort und stellen Sie sicher, dass dieses nicht mit Chemikalien in Kontakt kommt.
- Entsorgen Sie das Slack-Ratchet gemäss den kommunalen Vorschriften zur Abfallbeseitigung.

Haftungsausschluss

Die Haftung von Slackline-Tools ist insbesondere in folgenden Fällen ausgeschlossen:

- Die Slackline wird nicht nur mit der Handkraft von einer Person gespannt. Zum Spannen der Slackline werden Verlängerungen oder andere Hilfsmittel verwendet.
- In den Dreh- und Hebelmechanismus der Slack-Ratchet wird eingegriffen.
- Das Slack-Ratchet wird mit nicht zugelassenen Sportgeräten eingesetzt.
- Die Gebrauchsanweisungen werden nicht eingehalten.

Als Hersteller übernehmen wir keine Haftung für Körper-, Folge- oder Nebenschäden, die aus der Verwendung des Slackline-Tools Slack-Ratchet resultieren. Dies gilt nur, sofern keine zwingenden gesetzlichen Vorschriften entgegenstehen.

Kennzeichnung

Die Slackline Sets von Slackline-Tools, die mit einer Kennzeichnung gemäss DIN 79400 versehen sind, besitzen u.a. folgende Angabe zur Slack-Ratchet:
maximale Spannelementbedienkraft 400 N
Dies entspricht der Kraft, die maximal vom Anwender an der Ratsche aufgebracht werden darf.

Übersicht

Die bedienungsrelevanten Bauteile der Slack-Ratchet sind:

- 1 Schlitzwelle
- 2 Hebel
- 3 Sicherungszahn
- 4 Verriegelungs-schieber



Die Slack-Ratchet ist zum Einhängen an folgenden Systemen vorgesehen:

- Rundschlinge mit Stahl-Ring
- Bodenanker: Slack-Anchor oder Slack-Nail mit Stahl-Ring
- Wandverankerung Slack-Fix
- oder sonstige Ösen
(Materialquerschnitt mind. 10 mm)



SLACKLINE-TOOLS

GbR mit Jörg Helfrich, Fabian Müller und Tillmann Müller
Eichhornstr. 19
D-78464 Konstanz

Fon: +49 (0) 75 31-363 29 12

Fax: +49 (0) 75 31-363 29 42

info@slackline-tools.de

www.slackline-tools.de

Lieferumfang

1 Slack-Ratchet mit oder ohne Slack-Ratchet Protection



© Slackline-Tools 09/12
Herstellung: polyma, Konstanz

Anlage II:

Hinweise zur Kontrolle

Holz:

- auf Fäulnisbefall prüfen
- ggf. Splitter glätten und scharfe Kanten von Rissen abrunden oder ggf. austauschen

Slackline-Band:

- Band auf Verschleiß und Schäden prüfen. Bei Schnittspuren, Auffaserung o.ä. Beschädigungen prüfen welcher Schadensklasse dies entspricht und ggf. austauschen
- Die Befestigungen des Slackline-Bandes an beiden Ankerpunkten auf richtigen Sitz und geschlossene Anschlagmittel (Ratsche, Delta Schraubglied) prüfen.

Ratsche:

- Schlitzwelle, Spann-Hebel, Sicherungszahn, Verriegelungsschieber und Einhängehaken auf Bruchstellen und Verformungen prüfen.
- Schlitzwelle und Verriegelungsmechanismus auf Leichtgängigkeit prüfen und ggf. an Kontaktstellen ölen.
- Überprüfen Sie ob die 2 Spacer (Abstandshalter) noch vorhanden und in richtiger Position (je 1er seitlich vom Slackline-Band) sind.

Ankerpunkte:

- Regelmäßig festen Sitz der roten Schwerlast-Ringschrauben überprüfen, ggf. nachziehen und wieder aufbringen von einer hochfesten Schraubensicherung.
- 1x jährlich Abnahme der roten Schwerlast-Ringschrauben und Prüfen auf Korrosion des Gewindeankers und der Ringschraube.

Anlage III: Schadensklassen & Ablegereife

SICHERHEIT-UND-SPORT.DE
GERÄTESICHERHEIT.DE

Technische Überprüfungsgesellschaft mbH



Schadensklassen BLOACS® Slackline-Band

Ermittlung der Bruchfestigkeit bei unterschiedlichen Vorschädigungen:

Die Reihenfolge der Ergebnisse ergibt sich aus der verbleibenden Festigkeit, resultierend aus einer **mechanischen Beschädigung des Bandmaterials**, sortiert von fest nach weniger fest:

Reißfestigkeit unbeschädigte Slackline-Bänder:

unbenutztes Slackline-Band: 16,14 kN

benutztes Slackline-Band: 14,60 kN

WEITER Nutzbar!

Schadensklasse 0: oberflächliche Farbreste > verbleibende Zugfestigkeit **14,47 kN**



Schadensklasse 1: verbogene Litzen im Bereich der Schlitzwelle, ohne Freilegung > verbleibende Zugfestigkeit **14,45 kN**



Schadensklasse 2: verbogene Litze im Randbereich, ohne Freilegung > verbleibende Zugfestigkeit **13,81 kN**



Schadensklasse 3: geringfügig freigelegte (ca. 1 cm) Drahtlitze in der Mittelachse > verbleibende Zugfestigkeit **13,26 kN**

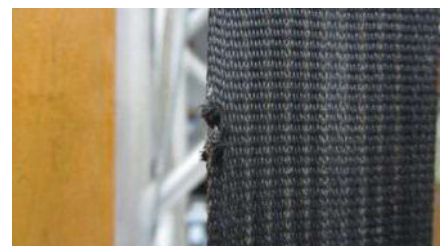


Schadensklasse 4: mehr als 1,5 cm freigelegte Drahtlitze in der Mittelachse > verbleibende Zugfestigkeit **12,54 kN**

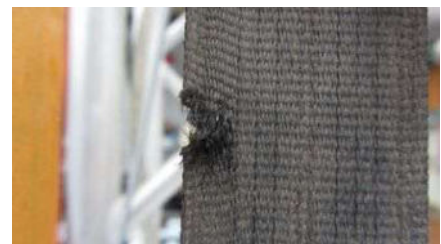


NICHT weiter Nutzbar!

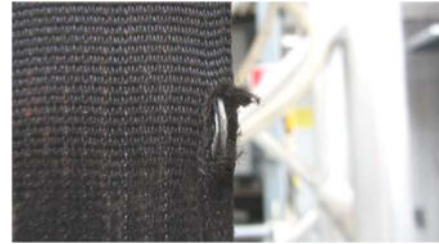
Schadensklasse 5: seitliche Beschädigung im Randbereich **ohne** Beteiligung der Drahtlitzen > verbleibende Zugfestigkeit **11,85 kN**



Schadensklasse 6: seitliche Beschädigung im Randbereich **mit** Freilegung einer Drahtlitze > verbleibende Zugfestigkeit **11,46 kN**



Schadensklasse 7: seitliche Beschädigung im Randbereich mit Freilegung von 2 Drahtlitzen > verbleibende Zugfestigkeit 9,46 kN.



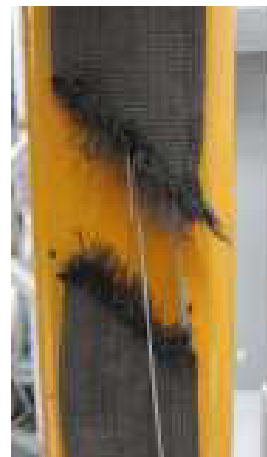
Interpretation der Messergebnisse – Ableitung von Kriterien:

Die Spannungen im Randbereich eines Bandes sind unter Zugdehnung immer höher als die Spannungen in der Mittelachse. Insofern sind **Beschädigungen im Randbereich relevanter für die verbleibende Festigkeit des Bandes.**

So führen **Beschädigungen der Schadensklassen 0 bis 4** zum plötzlichen und senkrechten (in Bezug auf die Mittelachse) Abriss unter sehr hoher Vorspannung.



Beschädigungen der Schadensklassen 5 bis 7 führen dagegen zu einem so genannten „Katarakt-Effekt“ (der Einriss vergrößert sich und die Spannung verteilt sich auf die verbleibenden Fasern) mit einem typischen schrägen Abriss unter relativ geringer (Rest-) Spannung.



Hieraus kann geschlossen werden, dass Beschädigungen im Bereich der Mitte des Slackline-Bandes weniger relevant (maximal etwas 14% Festigkeitsverlust) sind.

Schäden im Randbereich verursachen dagegen einen Festigkeitsverlust bis zu 35,2% (Schadensklasse 7)!

Ablegereife

Das Slackline-System oder Teile dessen dürfen nicht mehr verwendet werden und sind auszutauschen, wenn mindestens eine der folgenden Beschädigungen ein tritt:

Slackline-Band:

Die ermittelten Schadensklassen dienen als Kriterien für die laufende Beobachtung und die operativen Inspektionen durch den Betreiber zur Bestimmung der Ablegereife des verwendeten Slackline-Bandes.

Das Band muss abgelegt werden bei Vorliegen der Schadensklassen 5 -7 oder wenn eine Beschädigung der Nähte der Schlaufe, Verformung durch Hitzeeinwirkung wie Reibung oder Schaden durch Einwirkung von aggressiven Chemikalien vorliegt.

Unabhängig von einer Beschädigung des Bandes beträgt die Lebensdauer des Bandes 5 Jahre und ist dann auszutauschen!

rote Schwerlast-Ringschrauben (Ankerpunkte):

erhebliche Korrosion, verformt oder gebrochen oder bei einem Querschnittsverlust durch Abrieb von mehr als 10%.

Ratsche:

Verformung, Brüche, Anrisse, erhebliche Korrosion, Verformung der Schlitzwelle oder einem anderen Teil der Ratsche, Entriegelung verbogen, Spannhebel gebrochen oder angerissen

Delta Schraubglied:

erhebliche Korrosion, verformt oder gebrochen oder bei einem Querschnittsverlust durch Abrieb von mehr als 10%.

Original-Ersatzteile bekommen Sie bei BLOACS®

info@bloacs.de oder +49 159 013 95334

Anlage IV:

Sachkundige Personen / Befähigungsgrade

Befähigungsgrade:

UNTERWIESENE PERSONEN (Befähigungsgrad 1)

sind Personen, welche über die ihnen übertragenen Aufgaben und die etwa möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten **unterrichtet und erforderlichenfalls angelernt** wurden. Ein Verantwortlicher muss sich davon überzeugen, dass die unterwiesene Person die erforderliche Zuverlässigkeit besitzt und die Prüfaufgabe durchführen sowie das Ergebnis beurteilen kann. In der Regel ist die unterwiesene Person der Benutzer des Arbeitsmittels, z.B. das Labor- und/ oder das Werkstattpersonal.

BEFÄHIGTE PERSONEN (Befähigungsgrad 2)

sind Personen, die durch ihre Berufsausbildung, ihre Berufserfahrung und ihre zeitnahe berufliche Tätigkeit über die **erforderliche Fachkenntnis zur Prüfung der Arbeitsmittel** verfügen (ehemaliger Sachkundiger).

Die befähigte Person muss mit den jeweils für das Arbeitsmittel anzuwendenden einschlägigen staatlichen Arbeitsschutzvorschriften, den berufsgenossenschaftlichen Vorschriften und den allgemein anerkannten Regeln der Technik so weit vertraut sein, dass sie den arbeitssicheren Zustand des Arbeitsmittels beurteilen kann.

SACHVERSTÄNDIGE (Befähigungsgrad 3)

sind Personen, die aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung und Erfahrung **besondere Kenntnisse** auf dem Gebiet des zu prüfenden Arbeitsmittels besitzen und mit den einschlägigen staatlichen Schutzvorschriften, Unfallverhütungsvorschriften, Richtlinien und allgemein anerkannten Regeln der Technik (ISO-, EN, DIN-Normen, VDE-Bestimmungen, etc.) vertraut sind.

Voraussetzungen für die Tätigkeit als Sachverständiger ist **fachliche Kompetenz**, in der Regel erworben durch ein für das Fachgebiet geeignetes Hochschulstudium mit Abschluss sowie mehrjährige Berufserfahrung bzw. Weiterqualifizierung auf dem entsprechenden Gebiet.

Der Sachverständige muss regelmäßig Arbeitsmittel entsprechender Bauart und Bestimmung **prüfen und gutachterlich beurteilen** sowie in der Lage sein, deren Prüfart, Prüfumfang, Prüftiefe und Prüffristen zu ermitteln. Dieser Befähigungsgrad wird in der Regel für Prüfungen an besonders überwachungsbedürftigen Anlagen gefordert.

Anlage V:

Sicherheitshinweise & Haftungsausschluss

Sicherheits-Hinweise

DAS VERWENDEN DER SLACKLINE KANN EINE GEFÄHRLICHE TÄTIGKEIT SEIN, DIE ERNSTE VERLETZUNGEN UND/ ODER TOD ZUR FOLGE HABEN KANN AUCH WENN ALLE SICHERHEITSHINWEISE BEFOLGT WERDEN.

Durch Beachtung der Sicherheits-Hinweise tragen Sie dazu bei dieses Risiko zu mindern!

Anlage

1. Stellen Sie sicher, dass die Slackline-Anlage und das Slackline-Band gut sichtbar sind und Stolper- und Verletzungsgefahr dadurch minimiert wird.
2. Stellen Sie sicher, dass die Slackline nur an den Ankerpunkten befestigt ist, wie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben.
3. Die Slackline darf nur auf die in dieser Anleitung beschriebenen Art und Weise verwendet werden.
4. Überprüfen Sie vor Freigabe und jeder Benutzung sämtliche Bauteile auf Funktionsfähigkeit, Verschleiß und Beschädigungen!
5. Kontrollieren Sie bei Inbetriebnahme und Inspektion ob der Ratschenhebel geschlossen und die Ratsche somit ordnungsgemäß verriegelt ist und ob das Schloss sichernd angebracht ist.
6. Das Slackline-Band darf nicht überspannt werden. Der Ratschenhebel darf nicht verlängert oder mit anderen Hilfsmitteln benutzt werden.
7. Diese Slackline-Anlage ist nicht gänzlich frei von Verschleiß und muss regelmäßig daraufhin kontrolliert werden.

Nutzung

1. Die Nutzung der Slackline-Anlage geschieht auf eigene Gefahr.
2. **Die bestimmungsgemäße Nutzung dieser Slackline-Anlage ist das Balancieren auf dem Slackline-Band.**
3. Verwenden Sie die Slackline nicht bei Dunkelheit, nassen oder eisigen Bedingungen.
4. Überprüfen Sie die Anlage vor Benutzung auf Funktionsfähigkeit, Verschleiß und Beschädigungen. Kommunizieren Sie festgestellte Beschädigungen an den Betreiber dieser Anlage.
5. Achten Sie darauf, dass das Slackline-Band nicht verdreht ist. In diesem Fall darf die Slackline-Anlage nicht genutzt werden.
6. Nehmen Sie keine Veränderungen an der Slackline-Anlage vor.
7. Entfernen Sie vor der Benutzung der Slackline-Anlage Gegenstände aller Art (Wurzeln, Steine, Scherben, u.ä.) aus dem Fall- und Absprungbereich.
8. Bei Nutzung der Slackline dürfen sich keine weiteren Personen wie z.B. Zuschauer im Fall- und Absprungbereich im Umkreis von ca. 2 Metern befinden.
9. Es darf nur eine Person auf dem Slackline-Band balancieren. Eine gemeinsame gleichzeitige Benutzung ist streng untersagt.
10. Die Nutzung der Slackline bei einem Körpergewicht von mehr als 125 kg ist nicht erlaubt.
11. Tragen Sie bei der Nutzung der Slackline immer festes Schuhwerk mit flachen und rutschfesten Sohlen. Die Nutzung der Slackline mit Sandalen, Flip-Flops und sonstigem losen Schuhwerk ist verboten.
12. Auf der Slackline-Anlage stets langsam laufen.
13. Diese Slackline-Anlage ist nicht zum Springen und Durchführen von Tricks freigegeben.
14. Kinder bis 6 Jahre dürfen die Slackline nur unter der Aufsicht von Erwachsenen benutzen.
15. Kinder und Einsteiger sollten bei Bedarf beim Slacklinen von Erwachsenen geführt werden.
16. Die Slackline und die Sitzblöcke können bei Anprall oder Aufprall zu Verletzungen führen.
17. Jeder Nutzer der Slackline-Anlage sollte sich darüber bewusst sein, dass trotz Einhaltung dieser Sicherheits-Hinweise ein Rest-Risiko verbleibt. Stellen sie deshalb sicher, dass sie den Umgang mit dem Sportgerät beherrschen oder sich fachkundige Unterstützung holen.
18. Wegen erhöhter Unfallgefahr dürfen alkoholisierte oder anderweitig berauschte Personen die Slackline-Anlage nicht nutzen.
19. Bei nicht bestimmungsgemäßer Nutzung und unsachgemäßer Verwendung der Slackline-Anlage ist die Haftung des Herstellers ausgeschlossen, außer es ist diesem Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorzuwerfen.

Haftungsausschluss - BLOACS®

Die BLOACS® Slackline Anlagen dürfen nur für den in diesem Betriebshandbuch angegebenen Zweck, in der hier angegebenen Vorgehensweise und unter Berücksichtigung der Sicherheits-Hinweise verwendet werden. Die bestimmungsgemäße Nutzung der BLOACS® Slackline-Anlagen ist das Balancieren auf deren Slackline-Band. Bei nicht bestimmungsgemäßer Nutzung und unsachgemäßer Verwendung der BLOACS® Slackline-Anlagen ist die Haftung des Herstellers und Verkäufers ausgeschlossen, außer es ist ihm Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorzuwerfen. Benutzen Sie nur Original-Material des BLOACS® Slackline-Systems (der Gebrauch anderer als im Lieferumfang der Anlage enthaltener Teile ist unzulässig, es sei denn der Hersteller hat dies ausdrücklich erlaubt). Der Hersteller und Verkäufer übernimmt keine Haftung für Körper-, Folge- oder Nebenschäden, die sich aus der Verwendung der BLOACS® Slackline-Anlagen ergeben. Der Hersteller ist von der Haftung bei jeglichen speziellen, indirekten, folgenreichen oder beiläufigen Schäden ausgeschlossen welche außerhalb des klagbaren Delikts (einschließlich der Nachlässigkeit) der Produkthaftung liegen, selbst wenn auf die Möglichkeit solcher Schäden hingewiesen wurde. Der Betreiber und die Benutzer der Slackline-Anlage bestätigen, dass er unwiderruflich auf alle Ansprüche und Verbindlichkeiten aus jeglichen Schäden entstanden durch die Benutzung und den Betrieb der hier beschriebenen Slackline-Anlage verzichtet. Dies gilt nur, sofern keine zwingenden gesetzlichen Vorschriften entgegenstehen.

Haftungsausschluss – Slackline-Tools (Hersteller Ratsche)

Die Haftung von Slackline-Tools ist insbesondere in folgenden Fällen ausgeschlossen:

- Die Slackline wird nicht nur mit der Handkraft von einer Person gespannt. Zum Spannen der Slackline werden Verlängerungen oder andere Hilfsmittel verwendet.
- In den Dreh- und Hebelmechanismus der Slack-Ratchet (Ratsche) wird eingegriffen.
- Das Slack-Ratchet wird mit nicht zugelassenen Sportgeräten eingesetzt.
- Die Gebrauchsanweisungen werden nicht eingehalten.

Als Hersteller übernehmen wir keine Haftung für Körper-, Folge- oder Nebenschäden, die aus der Verwendung des Slackline-Tools Slack-Ratchet resultieren. Dies gilt nur, sofern keine zwingenden gesetzlichen Vorschriften entgegenstehen.

Wir wünschen Ihnen viele schöne Erlebnisse mit Ihrer
BLOACS® Slackline-Anlage!

© 03-2023 BLOACS® Bernd Lohmüller

